

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **34 (1947)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

und gemischte Unter-  
schule; Gondo: Gemischte Ge-  
samtschule; Zwischbergen: Gemischte Gesamtschule;  
Eisten: Mädchenschule; Eyholz: Knabenschule; Grächen:  
Untere Knabenschule; St. Niklaus (Ried): Gemischte  
Unterschule; Stalden: Knaben-Oberschule; Täsch: Kna-  
bensschule; Zermatt: Gemischte Unter-  
schule; Nieder-  
gesteln: Mädchenschule; Raron: Gemischte Unter-  
schule; Agarn: Knaben-Oberschule und Mädchen-Ober-  
schule; Bratsch: Knaben-Oberschule und Mädchen-Ober-  
schule; Gampel: Gemischte Unter-  
schule; Salgesch: Gemischte Unter-  
schule; Turtmann: Knaben-Oberschule;  
Varen: Gemischte Unter-  
schule.

Sollte das neue Schulgesetz angenommen werden,  
würde an mehreren Orten die Errichtung neuer Klassen  
notwendig.

2. Sommerstellen: Unsere diesbezüglichen  
Bemühungen haben bereits im ersten Jahr recht ermuti-  
gende Resultate gezeitigt. Arbeit finden ist leicht, pas-  
sende Arbeit finden jedoch meistens sehr schwer. Es  
zeigen sich hier eine Fülle von Problemen, die alle  
gut an die Hand genommen werden wollen. Wir sind  
daran!

3. Fortbildungskurse: Sofern wir die not-  
wendigen Lehrkräfte finden, wird der diesjährige Fort-  
bildungskurs um zwei Abteilungen erweitert: Unter-  
richt an Gesamtschulen und Naturkunde. Der Kurs  
dürfte wiederum gegen Ende August stattfinden, weil  
wir zu einem andern Zeitpunkt nicht über die notwen-  
digen Lokalitäten verfügen.

4. Verschiedenes: In letzter Zeit hat ein  
von zwei Lehrern lanciertes Zirkular in den Reihen des  
Lehrpersonals einige Verwirrung angerichtet. Es wäre si-  
cher im Interesse der guten Sache, die für das Lehr-  
personal sehr stark mit der Annahme des neuen Schul-  
gesetzes verbunden ist, wenn vorderhand jede unnötige  
Agitation in Form von Versammlungen, Rundschreiben,  
Zeitungsartikeln und öffentlichen Diskussionen unterblei-  
ben würde. Wer glaubt, die Interessen des Lehrper-  
sonals seien bei dem Erziehungsdepartement nicht in  
guten Händen, tue weiterhin, was er nicht lassen kann.

Das Sekretariat des Erziehungsdepartementes:  
Ad. Chastonay.

## Sommer-Wanderkurs des St. Gallischen Kant. Lehrerturnverbandes

Der St. Gallische Kant. Lehrerturnverband veranstal-  
tet in den Sommerferien einen Wanderkurs für die  
Lehrerschaft.

1. Kursdauer: 14.—19. Juli 1947.
2. Durchführung: Fahrrad, Selbstverpflegung, Zelt (wird  
durch die Leitung besorgt).

3. Kursgebiet: Oberer Zürichsee-Etzel-Sihlsee-Mythen-  
Aegerisee-Zugersee-Türlersee-Zürich.

4. Zweck: Der Wanderkurs setzt sich zum Ziel, den  
Lehrer mit den Aufgaben eines Leiters vertraut zu  
machen. (Vorbereitungen, Führung einer Gruppe,  
Zeltlager, Abkochen im Freien.)

5. Kosten: Zirka Fr. 40.—.

6. Anmeldungen an Heinrich Inhelder, Flawil, bis 15.  
Juni 1947.

St. Gall. Kant. Lehrerverband.

## Ferienkurse

für alle Stände (Damen und Herren) im Exerzitenhaus  
Wolhusen (Luzern). — Thema: Das Gottesbild in  
der Heiligen Schrift. Leiter: P. A. Lötscher, S.M.B.  
1. Kurs vom 26. Juli bis 9. August; 2. Kurs vom 9. bis  
23. August. — Tagespension (je nach Zimmer) zu  
Fr. 7.— und 7.50.

Anmeldungen an das Exerzitenhaus Wolhusen (Tel.  
6 50 74), wo auch Prospekte bezogen werden können.

## Meisterwerke venezianischer Kunst in Lausanne

Kantonales Kunstmuseum. Ausstellung 1. April  
bis 28. September 1947. Am 1. April wurde diese Aus-  
stellung der besten Werke der venetianischen Kunst  
vom 13. bis 18. Jahrhundert eröffnet: Malerei, Plastik,  
Graphik, Miniaturmalerei.

Eintritt: Fr. 2.50, für Primarschüler 40 Rappen und für  
Sekundar- und Mittelschüler 1 Fr.

## Die SBB-Ausstellungen — «Jugend und Eisenbahn»

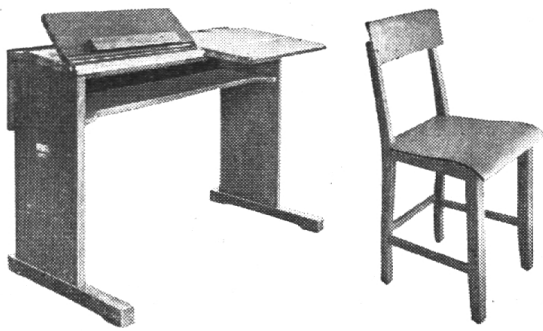
Die geschichtliche Entwicklung der Eisenbahnen. —  
Aus dem Zeichenwettbewerb der Jugend zur Jahrhun-  
derteier der Schweizer Bahnen. — Die Eisenbahn im  
Unterricht. Gesamtunterrichtsbeispiele. Die Auswertung  
der Schulreise. — Technisches aus dem Bahnbetrieb. —  
Die Bahnen im Dienste der Gemeinschaft. — Die Bahn als  
Freund der Jugend. — Die volkswirtschaftliche Bedeu-  
tung der Eisenbahn.

Der schönste **Schul- oder Vereinsausflug**  
ist die **Jochpaßwanderung**

Route: Sachseln-Melchtal-Frutt-Jochpaß-Engelberg  
oder Meiringen (Aareschlucht)

Im Kurhaus **FRUTT** am Melchsee  
1920 M. ü. M.

essen und logieren Sie sehr gut und günstig. Herr-  
liche Ferien! Neues Matratzen- und Bettenlager.  
Offerte verlangen! Heimelige Lokale. SJH.  
Tel. Frutt (041) 88127 Bes. Durrer & Amstad



## Schultische, Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß  
die Spezialfabrik

### Hunziker Söhne, Thalwil

Schulmöbelfabrik Tel. 92 09 13 Gegr. 1880

Lassen Sie sich unverbindlich be-  
raten.

## Die Schulreise nach ST. GALLEN

**Sehenswerte Museen**  
**Prachtvolle Klosterkirche mit**  
**berühmter Stift-Bibliothek**  
**Tierpark Peter und Paul, 780 m**  
(Steinwild, Rehe und Murmeltiere)  
Herrliche Aussicht auf Bodensee  
Auskunft und Prospekt durch das Ver-  
kehrsbureau St. Gallen

# Jeelisberg

ob Rütli

Bahn ab Schiffstation Treib. Von Schulen, Vereinen und  
Gesellschaften bevorzugte Hotels mit Pensionspreisen  
ab 1/2 Fr. 10.— bis 11.50.

**Hotel Waldhaus Rütli und Post** — Terrassen mit wun-  
dervollem Ausblick. Fam. G. Truttmann-Meyer. Bes. Tel. 270

**Hotel Waldegg-Montana** — Schattiger Garten — Terrasse,  
geeignete Lokale. A. Truttmann, alt Lehrer, Bes. Tel. 268

**Hotel Pension Löwen** — Schön gelegen — Großer Saal  
für Schulen und Vereine. Ad. Hunziker, Bes. Tel. 269

### Zu den größten Kirchenschriftstellern

gehört der lange verkannte, heute aber wieder hochgeschätzte

Johann Michael Sailer, Bischof von Regensburg

### GEBETE DES CHRISTEN

heißt die Neuausgabe seines 1803 «aus seinen größeren Werken  
von ihm selbst ausgezogenen **Vollständigen Gebetbuches für**  
**katholische Christen**». Die kleinformatige Dünndruckausgabe ent-  
hält über 500 Seiten. Besonders beachtenswert ist der neuartige,  
festlich frohe Einband. Preis Fr. 8.70.

Sailers Gebetbuch hat auch heute, nach bald 150 Jahren, noch nichts an  
Wert verloren. Eine ungewöhnliche Seltenheit für ein Gebetbuch.

Sailers Gedanken sind tief und von innerer Wahrheit erfüllt, seine Empfin-  
dungen sind echt und von strahlender Wärme. Seine Sprache vereint  
Schlichtheit und erhabenen Schwung (nicht selten der Sprache Augustins ähn-  
lich) und verfügt über eine packende Ausdrucksmacht.

Sailers Gebetbuch spricht jeden, den einfachen und den gebildeten Leser gleicher-  
weise an. Durch seine festliche Ausstattung ist es deshalb ein vortrefflich ge-  
eignetes **Geschenkbuch**

In allen Buchhandlungen



WALTER VERLAG OLTEN

## Freiburgerland und Greizerland

Ideale Ausflugsgebiete in Verbindung mit den

## FREIBURGER BAHNEN

Greizer — Freiburg — Murten

Freiburg, Telefon 2 12 63  
Bulle, Telephon 2 78 85

Katholisches

## Gesellenhaus

LUZERN

Gutgeführtes Haus

Für Ferien und Passanten, spezielle Arrangement für Schulen und Vereine

Telephon (041) 21447

## OFFENE LEHRSTELLE

An der Primarschule Therwil (Baselland) ist eine Lehrerstelle neu zu besetzen. Musikalische Begabung erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Besoldung und Teuerungszulagen gemäß kantonalem Besoldungsreglement.

Weitere Auskunft erteilt die nachstehend genannte Behörde.

Anmeldungen sind zu richten an die Primarschulpflege Therwil

## Natur-Tierpark GOLDAU

das einzigartige Tierparadies mit 400 000 m<sup>2</sup> Flächeninhalt, im wildromantischen Bergsturzgebiet gelegen, ist für Familien, Vereine, Gesellschaften und Schulen

### das lohnendste und lehrreichste Ausflugsziel

Billige Eintrittspreise. Verlangen Sie Prospekte.

## Arth-Goldau Hotel Steiner Bahnhof-Hotel

3 Minuten vom Naturtierpark. Gartenwirtschaft, Metzgerei empfiehlt speziell Mittagessen und Kaffee, etc.

Mäßige Preise.

Telephon 61749

## Einsiedeln Kath. Gesellenhaus

2 Min. vom Kloster · Tel. 160

Speiserestaurant · Großer Saal · Jugendherberge  
Gute Bedienung J. Roos-Rief

## Schulreisen

nach dem althistorischen Städtchen

### ZUG

am herrlichen Zugersee sind lohnend und billig! — Prospekte durch das Offizielle Verkehrsbüro Zug, Telephone 4 00 78 und 4 02 95.

Mit einem Ausflug von Zug nach

### Zugerberg

und von hier durch Wald und über Feld an den

### Aegerisee

nach den Luftkurorten und Kinderparadies

### Unterägeri u. Oberägeri

kann der Besuch der bekannten, wunder-vollen Tropfsteinhöhlen

### Höllgrotten

(Haltestelle Tobelbrücke ESZ) bei Baar verbunden werden; beliebter Schulausflug



Herrn Richard Böhi, Lehrer  
S o m m e r i / Thrg.

## ZEITGEMÄSSE CHRISTL. HAUSKUNST für Schul- und Wohnzimmer

Patent-Wechselrähmchen jeder Holzart und Größe, zum Hängen und Stellen, breit und hoch. Spez. reflexfreie Verglasung Fr. 4.— in Kartengröße, ohne Fr. 3.—. Kunstphotos der Gasser-Holzarbeiten ersetzen mit passendem Holzrahmen teure Originale. Bruder-Klaus-Andenken.

Besichtigen Sie das Spezialgeschäft auf der Ferien- oder Pilgerreise

**J. STRÄSSLE, ARS PRO DEO, bei der Hofkirche, LUZERN**

*Stiches für Qualitätsdrucke*  
**SCHWITTER A-G**  
BASEL · ZÜRICH · LAUSANNE



Inseriert in der  
„Schweizer Schule“

### Einsiedeln Gasthaus Rebstock

2 Minuten vom Kloster

Für Schulreisen Spezialarrangement, Terrassen.  
Tel. 209 M. Liebich

### Kath. Knabeninstitut

**Dr. Pfister**  
820 m ü. M. **Oberaegeri**

Alle Schulstufen vom 6. bis 19. Altersjahre:  
Primar-, Sekundar- und Handelsschule.  
Gymnasium, Oberrealschule.  
Staatliche Diplom- und Reifeprüfungen im Institute.

Berücksichtigt die Inserenten der „Schweizer Schule“

### Melchsee

Obwalden

Im Herzen der Zentralschweiz

1920 m über Meer

Das seenreiche Hochland bleibt stets lohnendes Ziel für Schülerwanderungen und Erholungssuchende.

**Erstklassige** Verpflegung und behagliche Unterkunft im altrenommierten

**Hotel Reinhard am See**

Prospekte verlangen. Eigene Alpwirtschaft. Eigene Bergbahn. Tel. 8 81 43

## Zoologischer Garten Zürich 7

Telefon  
24 25 00

**Restaurant im Garten** (auch alkoholfrei). Kindern und Erwachsenen macht es stets Freude im ZOO. Großer Tierbestand. Schulen und Vereine ermäßigte Preise auf Mittag- und Abendessen. Kaffee und Tee kompl. etc. Prompte Bedienung. Bitte Prospekte verlangen.

Es empfiehlt sich Alex. Schnurrenberger.

## Rudolf MAAG & Cie.

Schweizergasse 6 ZÜRICH 1 — Telefon 25 27 40

Alle Installationen

**LICHT - KRAFT - TELEFON**

Zweckmässige Beleuchtungskörper